



**WOCHENSCHAU  
VERLAG**

WOCHENSCHAU VERLAG  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Eschborner Landstr. 42-50  
60489 Frankfurt/M.  
Telefon: 069/788 0 772-53  
Telefax: 069/788 0 772-25  
presse@wochenschau-verlag.de  
www.wochenschau-verlag.de

## Fremdheit, Ordnung und Fremdverstehen in der Geschichtsdidaktik

### Phänomenologisch gedacht und geschichtskulturell gewendet

Fremdheit und Fremdverstehen – zwei eindeutige Begriffe? Wohl kaum. Es gibt eine Vielzahl an Fremdheitsbegriffen. Das gilt auch für die Geschichtsdidaktik. In diesem Band werden diese Fremdheitsbegriffe aufgegriffen und auf ihre Implikationen hin reflektiert. Darüber hinaus wird auf der Basis der Phänomenologie des Fremden nach dem Philosophen Bernhard Waldenfels ein theoretischer Ansatz in die Disziplin eingeführt, welcher Fremdheit als den Begleiter zur Ordnung grundsätzlich neu denkt – sowohl theoretisch als auch empirisch.

### Aus dem Inhalt

1. Einleitung
2. Relative Fremdheit – allgemeine Hinführungen und theoretische Explikationen
3. Fremdverstehen in der Geschichtsdidaktik
4. Radikale Fremdheit – Die Phänomenologie des Fremden nach Bernhard Waldenfels
5. Die schöpferische Kraft der Fremdheitserfahrung – Bernhard Waldenfels Konzept des Fremden für die Geschichtsdidaktik
6. Empirischer Teil – Fremdverstehen und geschichtskulturelle Ordnungen
7. Methodisches Vorgehen und Forschungsstrukturierung
8. Auswertungskapitel – Fallstudien zu dem Verhältnis von Engagementsgründen, bearbeiteten Desideraten und dem Geschichtsverständnis
9. Der Fall Herr K. – „Du musst dir Gehör verschaffen“
10. Der Fall Frau T. – „Was für tolle Menschen“
11. Der Fall Herr M. – „Der Bekanntenkreis erweitert sich im Laufe der Jahre“
12. Fallübergreifende Überlegungen in Bezug auf das geschichtsdidaktische Konzept des Fremdverstehens und die Phänomenologie des Fremden
13. Schlussfolgerungen und Ausblicke
14. Literaturverzeichnis
15. Anhang



## Fremdheit, Ordnung und Fremdverstehen in der Geschichtsdidaktik

Phänomenologisch gedacht und geschichtskulturell gewendet

von Jana Völkel

Reihe „Geschichtsdidaktik theoretisch“

Wochenschau Verlag  
Frankfurt/M. 2026

ISBN: 978-3-7344-1748-1,  
352 S., € 43,90  
PDF: 978-3-7566-1748-7, € 42,99

**Dr. Jana Völkel** absolviert ihren Vorbereitungsdienst in Nordrhein-Westfalen und war wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Paderborn. Sie hat die Fächer Geschichte und Deutsch auf Lehramt für Haupt-, Real-, Sekundar und Gesamtschule studiert.

